

Katholische Pfarrei „St. Bruno von Querfurt“

mit den Gemeinden Querfurt, Röblingen, Nebra und Teutschenthal

Pfarrbrief : April / Mai 2015

Liebe Gemeindemitglieder,

ein Stück Draht, etwas Schnur und eine Streichholzschachtel – daraus hat jemand ein Kreuz gemacht. Vor diesem selbst gefertigten Kreuz feierte der österreichische Priester Carl Lampert in der Kerkerzelle des Reichskriegsgefängnisses in Torgau



heimlich die heilige Messe. Aus dem Gefängnis schreibt er: „Zwei Dinge geben mir Kraft, der Vorsehungsglaube und das manchmal greifbare Fühlen, wie nahe der Herr mir in meinem Kreuz ist.“ Wegen seines uneingeschränkten Glaubenszeugnisses wurde er im November 1944 in Halle hingerichtet und vor einiger Zeit von Papst Franziskus selig gesprochen. (Die Pfarrei Halle-Nord trägt jetzt den Namen dieses Märtyrers.)

Das Zeichen des Kreuzes wird auch in den nächsten Wochen in unserer Mitte stehen. Am Karfreitag werden wir es als das Zeichen unseres christlichen

Glaubens verehren. Es ist das Zeichen Christi, dessen Namen wir als Christen tragen. Denn ohne den Karfreitag und das Kreuz gibt es kein Osterfest. Das Geheimnis unseres Glaubens werden wir nur erfahren, wenn wir um das Kreuz keinen Bogen machen, dann wird immer wieder die Freude der Auferstehung erlebbar sein. Hiermit laden wir herzlich ein zur Mitfeier der Lebens- und Glaubensgeheimnisse Jesu in der Karwoche und zu Ostern. Auf den Innenseiten dieses Blattes finden Sie alles Wissenswerte über die nächsten 2 Monate.

Eine gesegnete Karwoche und frohe Ostern wünschen

Gemeindereferentin Verena Krinke und Pfarrer Heinz Werner